

Quantura-Dosiersystem für Geschirrspüler

Sicherheitshinweise:

WICHTIG:

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor Verwendung des Produkts aufmerksam durch



Diese Einheit verfügt über Hochspannungsstromkreise, die bei Kontakt potenziell zu Stromschlag führen können.



In Übereinstimmung mit den Anweisungen zur Verdrahtung muss eine Möglichkeit zur Trennung von der Stromquelle integriert werden.



Niemals das Gehäuse öffnen, ohne zuvor Signalquellen und Stromzufuhr trennen. Sicherstellen, dass diese Quellen mindestens 5 Minuten lang isoliert wurden, bevor das Gehäuse geöffnet wird.



Niemals Einheit mit Stromstärken/Spannungswerten betreiben, die sich außerhalb des angegebenen Bereichs befinden.



Niemals beschädigte oder ausgefranzte Kabel verwenden.



Niemals Produkt auseinandernehmen oder ändern.



Niemals Finger in Mechanismen einführen, ohne zuvor die Stromzufuhr auszuschalten.



Niemals Produkt auseinandernehmen oder ändern.



Niemals Einheit an instabilen, unregelmäßigen oder nicht vertikalen Oberflächen montieren.



Niemals schwere Objekte auf die Einheit stellen.



Niemals versuchen, Gegenstände (wie Schraubendreher) in die beweglichen Teile des Pumpenkopfs einzuführen.



Stets sicherstellen, dass mit Chemikalien vorsichtig umgegangen wird.



Keinesfalls das Bedienhandbuch entsorgen, es muss aufbewahrt werden.

Die Montage dieser Einheit muss von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern und in Einklang mit lokalen Richtlinien erfolgen. Sollte es keine solchen Richtlinien geben, muss die Montage in Einklang mit den anwendbaren Anforderungen im National Electrical Code, NFPA 70, Canadian Electrical Code (CEC), Teil 1, CSA C22.1 und im Standard for Ventilation Control and Fire Protection of Commercial Cooking Operations, NFPA 96 durchgeführt werden.

Vor der Montage

Sicherstellen, dass sämtliche erforderlichen Teile vorhanden und intakt sind. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die gelieferten Teile fehlerhaft sind, **DIESE NICHT** installieren, da dies unsicher ist und zum Erlöschen der Garantie führt. Die fehlerhaften Teile in der Originalverpackung und im Originalzustand zurück an den Händler senden. Diese Einheit darf **AUSSCHLIESSLICH** von qualifiziertem Personal und in Einklang mit lokalen Richtlinien montiert werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bedenkenlos bedient werden, wenn diese Personen in sicherer Umgebung beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung erhalten und sich der potenziell aus der Bedienung entstehenden Gefahren bewusst sind. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, die nicht beaufsichtigt werden.

Sollte die Zufuhrleitung beschädigt sein, muss sie vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um potenzielle Gefahren zu vermeiden.

Quantura
200, 200s

Peristaltikschläuche
× 2

Schlauchversteifung
× 2

Einspritzventil und
Adapter für Spülung
× 1

Einspritzventil für
Behälter
× 1

Polyethylenschläuche
3000mm × 2

Montagepaket

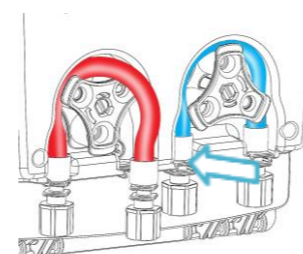
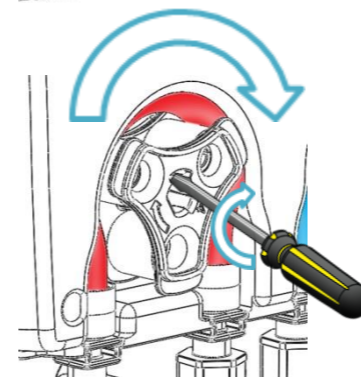
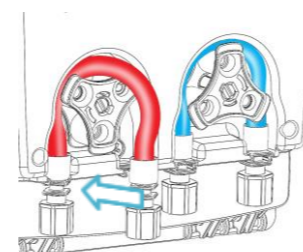
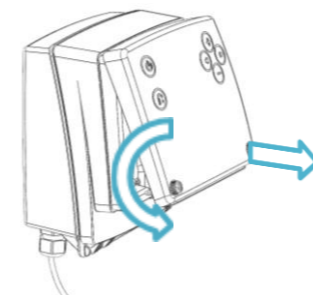
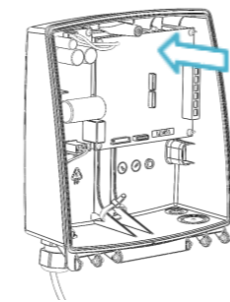
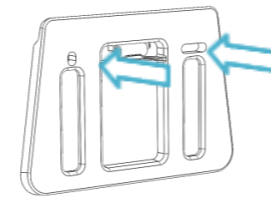
Schrauben × 4

Wanddübel × 4

Das ausführliche
Bedienhandbuch finden Sie auf
unserer Webseite
www.brightwell.co.uk



Montage



Montage und Anschluss

Schritt 1: Die Anbauplatte mithilfe der für diese Einheit empfohlenen Wanddübel und Schrauben an der Wand befestigen. Zur Hilfestellung bei diesem Schritt wurde die Einheit mit einer eingebauten Wasserwaage versehen.


Schritt 2: Einheit an der Wand anbringen, indem sie an der Anbauplatte eingehängt wird. **Hinweis:** Wenn eine **dritte** Pumpe angeschlossen wird, das mit der Einheit bereitgestellte Bedienhandbuch zu Rate ziehen, bevor beide Einheiten an der Wand befestigt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Die Haupteinheit **MUSS** vor Aufsetzen der Abdeckung mittels einer Sicherheitsbefestigung an der Wand angebracht werden.

Schritt 3: Sicherstellen, dass die Einheit nicht mit Strom versorgt wird oder sich im Standby-Modus befindet. Frontabdeckung durch Drehen der Fingerschraube gegen den Uhrzeigersinn lösen und Abdeckung wie abgebildet in Richtung des eigenen Körpers ziehen.

Schritt 4: Ein Ende des Schlauchs einführen und sicherstellen, dass er wie abgebildet in das Gehäuse der Kapselung eingepasst wird.

HINWEIS: Bei den Modellen **Q200S** und **Q300S** wird Pumpe 1 durch ein **Magnetventil** ersetzt. Dies gewährleistet einen dauerhaften Anschluss an die Wasserversorgung.

Schritt 5: Durch manuelles Drehen des Pumpenkopfes Schlauch nun wie abgebildet in die Einheit einführen. **TIPP:**  HT5-Silikonschmiermittel auf der Außenseite des Schlauchs erleichtert das Einführen und verhindert ein Reißen. Am Ende der Spindel befindet sich zudem ein Schlitz für einen Schlitzschraubendreher. Schraubendreher am Schlitz ansetzen und im Uhrzeigersinn drehen, um die Montage zu vereinfachen.

Schritt 6: Das andere Ende des Schlauchs einführen und sicherstellen, dass er wie abgebildet in das Gehäuse der Kapselung eingepasst wird (Schritte 1–4 für den anderen Pumpenkopf wiederholen).

WICHTIGE INFORMATION: Brightwell Dispensers Ltd (der Hersteller) ist nicht zu Schadensersatz verpflichtet und/oder haftbar für Schäden an Produkt oder Standort, die durch eine Nichteinhaltung dieser Anleitung oder Teilen hiervon entstehen.

Verdrahtung

Netzstromanschluss

Braunen und blauen Leiter des zweiadrigen Kabels an eine Wechselstromquelle mit maximal 240 V anschließen, die kontinuierlich Energie liefert, wenn der Geschirrspüler am Ein-/Aussschalter beispielsweise in die Modi „ein“ (Sicherung 1 Ampere) oder „neutral“ eingestellt ist.

Messfühlermodus

Auslösersignal des Messfühlers: Roten und schwarzen Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an die Spülmittelpumpe oder das eigene Spülmittelsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

Auslösersignal der Spülung: Weißen und gelben Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an das Spülventil oder das eigene Spülsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

Haubenmodus ohne Messfühler

Auslösersignal des Spülmittels: Roten und schwarzen Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an die Spülmittelpumpe oder das eigene Spülmittelsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

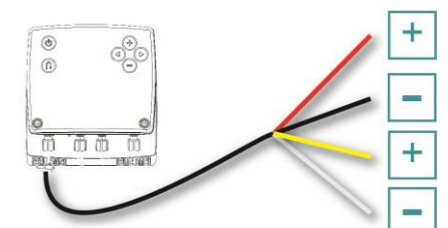
Auslösersignal der Spülung: Weißen und gelben Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an das Spülventil oder das eigene Spülsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

Tunnelmodus ohne Messfühler

Auslösersignal des Spülmittels: Roten und schwarzen Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an die Spülmittelpumpe oder das eigene Spülmittelsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

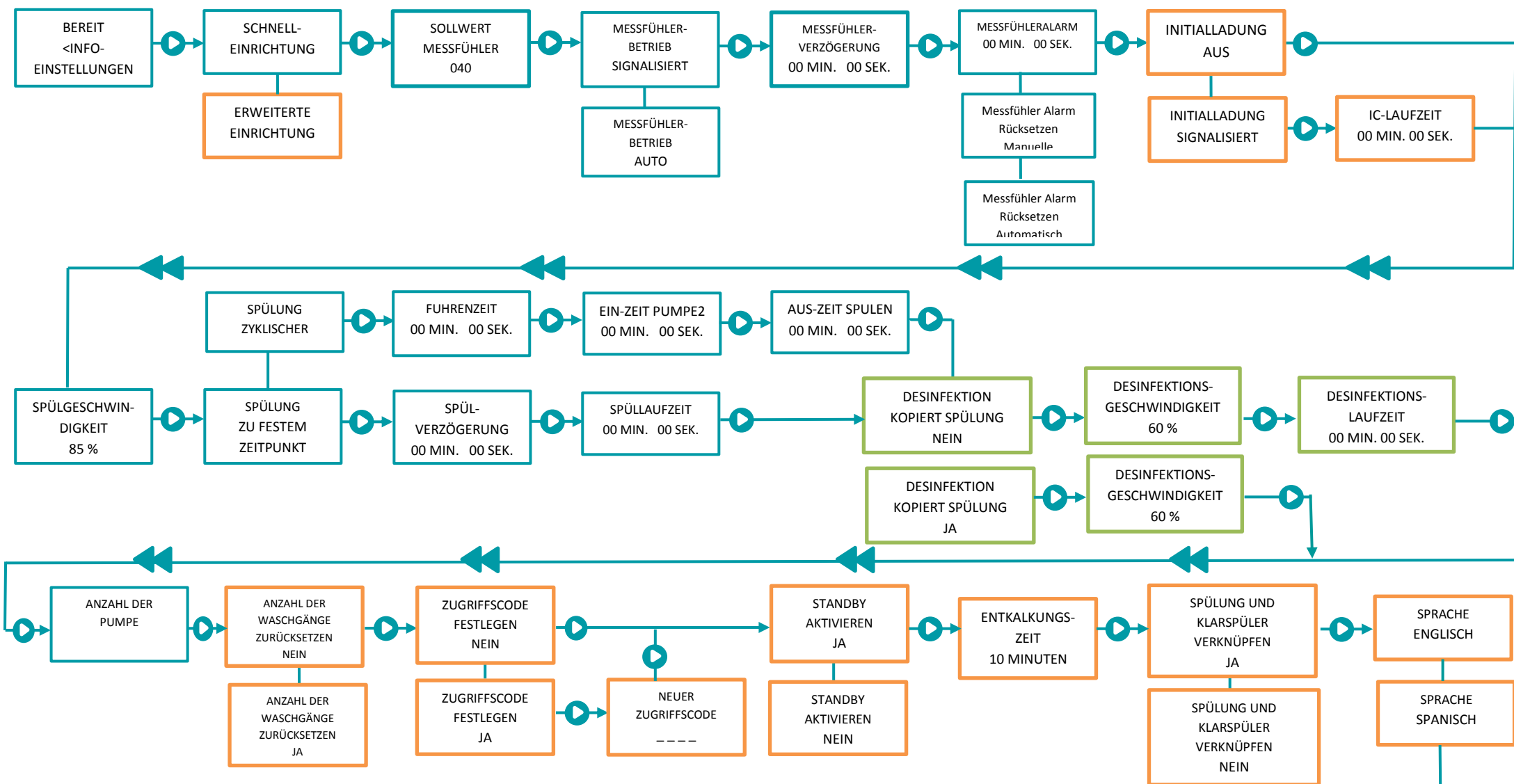
Auslösersignal der Spülung: Weißen und gelben Leiter des mehradrigen Kabels an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle mit 24–240 V und an das Spülventil oder das eigene Spülsignal anschließen. Gemeinsamer Leiter kann mit dem Nullleiter der Quelle verbunden werden.

In der vollständigen Anleitung (zum Download verfügbar unter www.brightwell.co.uk) finden Sie weitere Informationen.



Messfühlermodus

BLAU – BILDSCHIRME DER SCHNELLEINRICHTUNG
BLAU UND ORANGE – BILDSCHIRME DER ERWEITERTEN EINRICHTUNG
GRÜN – BILDSCHIRME FÜR DEN ANSCHLUSS EINER DRITTEN PUMPE



Wichtige Hinweise:

Standby aktivieren – Wird JA ausgewählt, kann diese Funktion über den Startbildschirm ausgewählt werden. Hierdurch wird die Einheit in einen Standby-Zustand versetzt, in dem die Pumpen nicht betrieben werden, bis die Einheit in den Normalzustand zurückgeschaltet wurde. Wird NEIN ausgewählt, steht die Standby-Schaltfläche nicht zur Verfügung.

ENTKALKUNGSZEIT – Mit der Entkalkungsoption kann die Pumpe für eine programmierte Dauer in den Schlafzustand versetzt werden (AUS für 1 bis 99 Minuten). Nach Ablauf dieser Dauer wird die Einheit automatisch wieder in den Arbeitsmodus zurückversetzt. Soll die Einstellung aktiviert werden, die Standby-Schaltfläche 3 Sekunden lang GEDRÜCKT HALTEN, wenn der Startbildschirm der Einheit angezeigt wird.

Spülung und Klarspüler verknüpfen: Bei der Auswahl von JA wird nur ein Signalanschluss an die Geschirrspülmaschine benötigt, da auf das Signal hin sowohl Spülmittel als auch Klarspüler abgegeben werden. Wird NEIN ausgewählt, muss mit dem Klarspülereingang und dem Spülmittleingang je ein separates Signalkabel verknüpft werden, mit dem der Geschirrspüler signalisiert, wann die unterschiedlichen Substanzen abgegeben werden sollen.

Zurücksetzen des Fühleralarms – Manuell Die Standby-Taste muss gedrückt werden, um den Alarm zurückzusetzen, wenn er aktiviert wurde.

Auto Das Gerät wird automatisch zurückgesetzt, wenn eine Konzentrationserhöhung im Waschtank festgestellt wird.

Programmierung

Für die Erstinbetriebnahme der Quantura-Dosierungspumpe wird die ERWEITERTE EINRICHTUNG empfohlen. Mit der Schnelleinrichtung können bei Bedarf geringfügige Anpassungen vorgenommen werden.

Schritt 1: Sollwert Messfühler: Legen Sie fest, auf welchen Sollwert die Pumpen eingestellt werden sollen. Fällt der vom Messfühler erfasste Wert unter diese Grenze, wird die Pumpe so lange betrieben, bis der Sollwert wieder erreicht wurde.

Schritt 2: Messfühlerbetrieb: SIGNALISIERT: Die Pumpe wird nur eingeschaltet, wenn am Spülmittleingang ein Dosiersignal erfasst wird und die Spülmittelkonzentration unterhalb des SOLLWERTS DES MESSFÜHLERS liegt. AUTO: Die Pumpe wird eingeschaltet, sobald die Konzentration auf weniger als den SOLLWERT DES MESSFÜHLERS fällt, ohne dass ein Signal eingehen muss.

Schritt 3: Verzögerung Messfühler: Eine Verzögerung, die nur beim Einschalten der Einheit ausgelöst wird. Diese Funktion soll eine Spülmittelabgabe vor Füllung des Spültanks der Geschirrspülmaschine verhindern.

Schritt 4: Messfühleralarm: Diese Funktion dient dem Abschalten der Pumpe, wenn diese für mehr als die festgelegte Dauer betrieben wurde. Somit wird die Überdosierung durch die Pumpe verhindert, falls die Chemikalienbehälter leer sind oder der Tank der Geschirrspülmaschine nicht gefüllt werden konnte.

Schritt 5: Initialladung signalisiert: Ermöglicht im Messfühlermodus die Abgabe einer Initialladung auf Signal, die stattfindet, sobald am entsprechenden Eingang das Signal für die Initialladung erfasst wurde. Chemikalien werden nur beim erstmaligen Eingang des Signals abgegeben. Später erfasste Signale werden ignoriert.

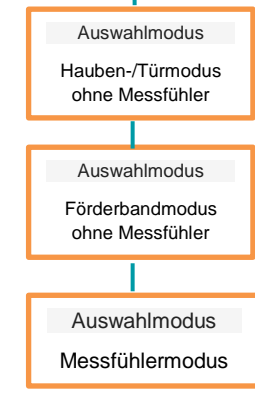
Schritt 6: Spüloptionen: **DIE FESTGELEGTE SPÜLDAUER** ermöglicht die Programmierung der Klarspülerpumpe auf einen bestimmten Zeitraum. Die Pumpe wird bei Eingang eines entsprechenden Signals für die festgelegte Dauer betrieben.

SPÜLFÖRDERBAND umfasst einen Bildschirm für die FUHRENDAUER, mit dem die Anzahl der Waschgänge berechnet wird. Es wird so lange Klarspüler abgegeben, wie ein Signal am entsprechenden Eingang erfasst wird.

Spülzeitdauer (Ein). Dies ist der Zeitraum, währenddessen die Pumpe läuft, wenn das Spülsignal aktiviert ist.

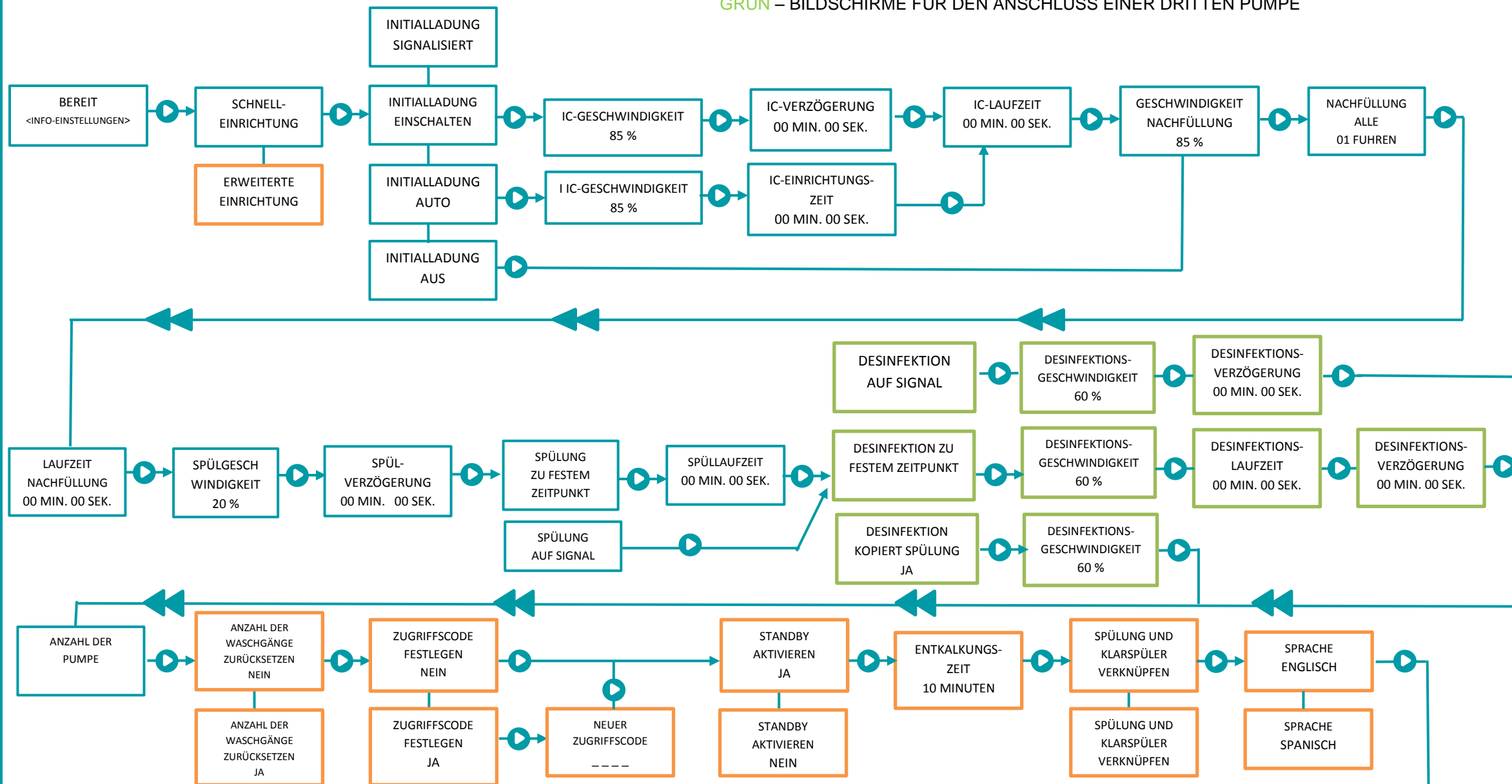
Spülzeitdauer (Aus). Dies ist ein Zeitraum, währenddessen die Pumpe NICHT läuft, solange das Signal aktiviert ist. Wenn die EIN-Zeit auf 4 Sekunden und die AUS-Zeit auf 4 Sekunden eingestellt ist, wird die Pumpe 4 Sekunden lang eingeschaltet, 4 Sekunden lang ausgeschaltet, 4 Sekunden lang eingeschaltet, während das Signal aktiviert ist.

Schritt 7: Desinfektion kopiert Spülung: Wird JA ausgewählt, wird proportional zum Klarspüler und mit eigens festgelegter Geschwindigkeit Desinfektionsmittel abgegeben. Wird NEIN ausgewählt, muss für das Desinfektionsmittel eine eigene Betriebsdauer und Verzögerung festgelegt werden und die Pumpe wird auf ein Signal an den Desinfektionsmitteleingang hin aktiviert.



Hauben-/Türmodus ohne Messfühler

BLAU – BILDSCHIRME DER SCHNELLEINRICHTUNG
BLAU UND ORANGE – BILDSCHIRME DER ERWEITERTEN EINRICHTUNG
GRÜN – BILDSCHIRME FÜR DEN ANSCHLUSS EINER DRITTEN PUMPE



Wichtige Hinweise:

Standby aktivieren – Wird JA ausgewählt, kann diese Funktion über den Startbildschirm ausgewählt werden. Hierdurch wird die Einheit in einen Standby-Zustand versetzt, in dem die Pumpen nicht betrieben werden, bis die Einheit in den Normalzustand zurückgeschaltet wurde. Wird NEIN ausgewählt, steht die Standby-Schaltfläche nicht zur Verfügung.

ENTKALKUNGSZEIT – Mit der Entkalkungsoption kann die Pumpe für eine programmierte Dauer in den Schlafzustand versetzt werden (AUS für 1 bis 99 Minuten). Nach Ablauf dieser Dauer wird die Einheit automatisch wieder in den Arbeitsmodus zurückversetzt. Soll die Einstellung aktiviert werden, die Standby-Schaltfläche 3 Sekunden lang GEDRÜCKT HALTEN, wenn der Startbildschirm der Einheit angezeigt wird.

Spülung und Klarspüler verknüpfen: Bei der Auswahl von JA wird nur ein Signalanschluss an die Geschirrspülmaschine benötigt, da auf das Signal hin sowohl Spülmittel als auch Klarspüler abgegeben werden. Wird NEIN ausgewählt, muss mit dem Klarspülereingang und dem Spülmittleingang je ein separates Signalkabel verknüpft werden, mit dem der Geschirrspüler signalisiert, wann die unterschiedlichen Substanzen abgegeben werden sollen.

- Auswahlmodus
Hauben-/Türmodus
ohne Messfühler
- Auswahlmodus
Förderbandmodus
ohne Messfühler
- Auswahlmodus
Messfühlermodus

Programmierung

Für die Erstinstallation der Quantura-Dosierungspumpe wird die ERWEITERTE EINRICHTUNG empfohlen. Mit der Schnelleinrichtung können bei Bedarf geringfügige Anpassungen vorgenommen werden.

Schritt 1: Initielladung: Die erste Dosis Spülmittel, die in die Maschine abgegeben wird, wenn diese bei Beginn des Waschgangs aufgefüllt wird.

Einschalten: Die Initielladung wird abgegeben, sobald die Einheit mit Strom versorgt wird. Im Standby-Modus wird keine Initielladung ausgelöst.

Signalisiert: Zur Aktivierung der Initielladung muss ein Signal an den Initielladungseingang erfolgen.

AUS: Es wird keine Initielladung abgegeben.

Auto : Verwendung eines einzigen Signals zur Aktivierung der Initielladung, der Nachfüllung und des Spülens. Ein einziges Signal vom Spül-Magnetventil kann für die Spülvorgänge am Steuerfeld eingesetzt werden. Die Nachfüllung wird durch ein „hohes“ Signal ausgelöst, die Spülung durch ein „niedriges“ und die Initielladung durch ein durchgehend „hohes“ Signal für die Dauer der programmierten „Einrichtungszeit“ für die Initielladung.

Schritt 2: Spülverzögerung: Mit der Spülverzögerung kann das Auslösen der Klarspülerpumpe um einen programmierbaren Zeitraum verzögert werden, sobald am Klarspülereingang ein Signal erfasst wird. Die Pumpe wird nach Ablauf dieser Verzögerung in Betrieb genommen.

Schritt 3: Spülverzögerung: Mit der Spülverzögerung kann das Auslösen der Klarspülerpumpe um einen programmierbaren Zeitraum verzögert werden, sobald am Klarspülereingang ein Signal erfasst wird. Die Pumpe wird nach Ablauf dieser Verzögerung in Betrieb genommen.

Schritt 4: Auffüllen alle. Dies ist eine Impulszahl für die Reinigungsmittelpumpe. Eingestellt auf 01 läuft die Reinigungsmittelpumpe bei jedem empfangenen Signal. Eingestellt auf 02 läuft das Reinigungsmittel bei jedem 2. empfangenen Signal.

Schritt 5: Spüloptionen:
FÜR FESTE DAUER SPÜLEN ermöglicht die Programmierung der Klarspülerpumpe auf einen bestimmten Zeitraum. Die Pumpe wird bei Eingang eines entsprechenden Signals für die festgelegte Dauer betrieben.

SPÜLEN AUF SIGNAL ermöglicht die Einschaltung der Pumpe für die Dauer, für die am Klarspülereingang ein entsprechendes Signal erfasst wird.

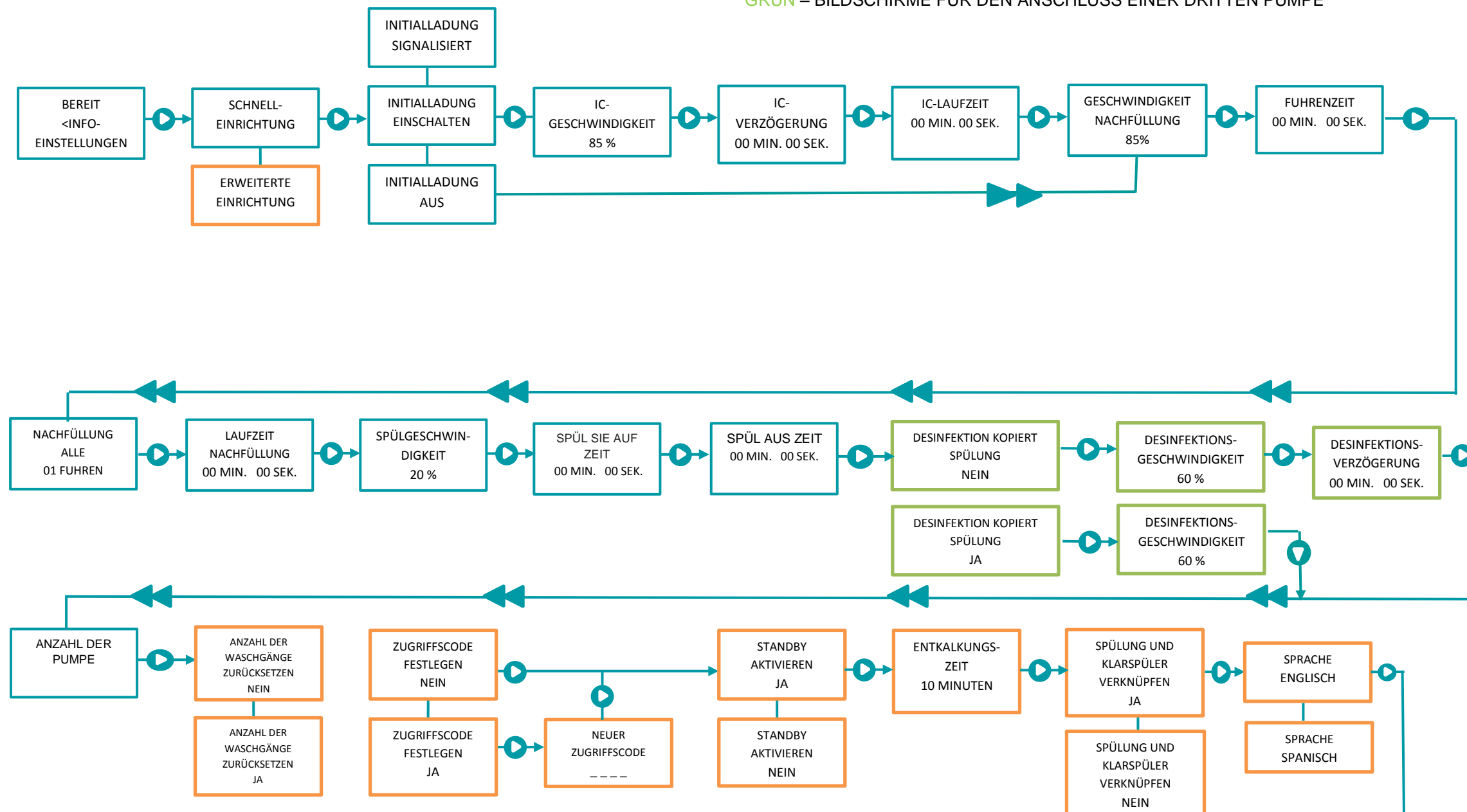
Schritt 6: Desinfektion kopiert Spülung: wird **proportional zum Klarspüler** und mit eigens festgelegter Geschwindigkeit Desinfektionsmittel abgegeben.

SPÜLEN AUF SIGNAL ermöglicht die Einschaltung der Pumpe für die Dauer, für die am Klarspülereingang ein entsprechendes Signal erfasst wird.

FÜR FESTE DAUER SPÜLEN ermöglicht die Programmierung der Klarspülerpumpe auf einen bestimmten Zeitraum. Die Pumpe wird bei Eingang eines entsprechenden Signals für die festgelegte Dauer betrieben.

Förderbandmodus ohne Messfühler

BLAU – BILDSCHIRME DER SCHNELLEINRICHTUNG
 BLAU UND ORANGE – BILDSCHIRME DER ERWEITERTEN EINRICHTUNG
 GRÜN – BILDSCHIRME FÜR DEN ANSCHLUSS EINER DRITTEN PUMPE



Wichtige Hinweise:

Standby aktivieren – Wird JA ausgewählt, kann diese Funktion über den Startbildschirm ausgewählt werden. Hierdurch wird die Einheit in einen Standby-Zustand versetzt, in dem die Pumpen nicht betrieben werden, bis die Einheit in den Normalzustand zurückgeschaltet wurde. Wird NEIN ausgewählt, steht die Standby-Schaltfläche nicht zur Verfügung.

ENTKALKUNGSZEIT – Mit der Entkalkungsoption kann die Pumpe für eine programmierte Dauer in den Schlafzustand versetzt werden (AUS für 1 bis 99 Minuten). Nach Ablauf dieser Dauer wird die Einheit automatisch wieder in den Arbeitsmodus zurückversetzt. Soll die Einstellung aktiviert werden, die Standby-Schaltfläche 3 Sekunden lang GEDRÜCKT HALTEN, wenn der Startbildschirm der Einheit angezeigt wird.

Spülung und Klarspüler verknüpfen: Bei der Auswahl von JA wird nur ein Signalanschluss an die Geschirrspülmaschine benötigt, da auf das Signal hin sowohl Spülmittel als auch Klarspüler abgegeben werden. Wird NEIN ausgewählt, muss mit dem Klarspülereingang und dem Spülmittleingang je ein separates Signalkabel verknüpft werden, mit dem der Geschirrspüler signalisiert, wann die unterschiedlichen Substanzen abgegeben werden sollen.

Programmierung

Für die Erstinstallation der Quantura-Dosierungspumpe wird die ERWEITERTE EINRICHTUNG empfohlen. Mit der Schnelleinrichtung können bei Bedarf geringfügige Anpassungen vorgenommen werden.

Schritt 1: Initiaalladung: Die erste Dosis Spülmittel, die in die Maschine abgegeben wird, wenn diese bei Beginn des Waschgangs aufgefüllt wird.

Einschalten: Die Initiaalladung wird abgegeben, sobald die Einheit mit Strom versorgt wird. Im Standby-Modus wird keine Initiaalladung ausgelöst.

Signalisiert: Zur Aktivierung der Initiaalladung muss ein Signal an den Initiaalladungseingang erfolgen.

AUS: Es wird keine Initiaalladung abgegeben.

Schritt 2: Fuhrenzeit: Programmierbare Dauer, berechnet anhand der Zeit, die für den Lauf einer Fuhre durch die Geschirrspülmaschine benötigt wird. Diese Dauer wird in Schritt 4 zur Berechnung der Waschgänge benötigt.

Schritt 3: Nachfüllung alle: Die Aktivierung der Einheit erfolgt bei jedem Eingang eines Nachfüllsignals, wenn der Wert auf 01 festgelegt wurde, und bei Eingang jedes zweiten Signals, wenn der Wert auf 02 festgelegt wurde. Mögliche Einstellungen: 01 bis 99.

Schritt 4: Laufzeit Nachfüllung: Programmierbare Dauer, für die die Pumpe betrieben wird, wenn am Spülmittleingang ein Signal erfasst wird.

Schritt 5: Spülverzögerung: Spülzeitdauer (Ein). Dies ist der Zeitraum, währenddessen die Pumpe läuft, wenn das Spülsignal aktiviert ist.

Schritt 6: Spülzeitdauer (Aus). Dies ist ein Zeitraum, währenddessen die Pumpe NICHT läuft, solange das Signal aktiviert ist. Wenn die EIN-Zeit auf 4 Sekunden und die AUS-Zeit auf 4 Sekunden eingestellt ist, wird die Pumpe 4 Sekunden lang eingeschaltet, 4 Sekunden lang ausgeschaltet, 4 Sekunden lang eingeschaltet, während das Signal aktiviert ist.

Schritt 7: Desinfektion kopiert Spülung: Wird JA ausgewählt, wird proportional zum Klarspüler und mit eigens festgelegter Geschwindigkeit Desinfektionsmittel abgegeben. Wird NEIN ausgewählt, muss für das Desinfektionsmittel eine eigene Betriebsdauer und Verzögerung festgelegt werden und die Pumpe wird auf ein Signal an den Desinfektionsmitteleingang hin aktiviert.